

XV. SITZUNG VOM 11. JUNI 1902.

Der Secretär überreicht eine Einladung zur Feier des fünfzigjährigen Stiftungsfestes des Vereines für thüringische Geschichte und Alterthumskunde in Jena am 21. und 22. Juni l. J.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Secretär legt einen vom Gesamtvorstande der deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg übersandten Aufruf ddo. 30. Mai 1902 über diese Stiftung vor.

Zur Kenntnis.

Der Secretär überreicht die eingelaufenen Druckschriften, und zwar:

1. „Dreiundzwanzigster Generalbericht der Oesterreichischen Gesellschaft vom Rothen Kreuze (Vereinsjahr 1901) Wien“;

2. Alfred Freiherr von Offermann: „Das Verhältnis Ungarns zu „Oesterreich“. Wien und Leipzig 1902“, vom Verfasser übersendet;

3. „Dějiny slovanských apoštolů Cyrilla a Methoda. S rozborem a otiskem hlavních pramenů. Sepsal Dr. František Pastrnek.“ Prag 1902;

4. „Häuserchronik der Stadt Gmunden in Oberösterreich von Dr. Ferdinand Krackowitz. Als Anhang zur „Geschichte der Stadt Gmunden“ desselben Verfassers herausgegeben von der Stadtgemeinde Gmunden. 1901“; übersendet von der Stadtgemeindevorsteherung Gmunden.

Es wird hiefür der Dank ausgesprochen.

Der Secretär theilt mit, dass von Seiten des Präsidiums der phil.-hist. Classe 126 Bibliotheken und Archive Oesterreichs mittelst Rundschreibens vom 15. Januar l. J., Z. 124, aufgefordert worden sind, dem von der Internationalen Association beschlossenen Unternehmen einer internationalen Hand-